

Schüler erleben Aids-Parcours

Angebot im Winsener Kreishaus soll aufklären

wa Winsen. Die großen Aufklärungskampagnen liegen Jahre zurück, Sorglosigkeit macht sich in Sachen Aids breit. Um die Schüler der achten bis zwölften Klassen über die Risiken und Übertragungswege von HIV zu informieren, hat der Landkreis Harburg die Jugendfilmtage zum Thema „Sexualität und Liebe“ erstmals mit einem im Kreishaus aufgebauten Aids-Parcours kombiniert. Die Aktion läuft über zwei Tage. 350 Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Landkreis absolvierten gestern die neun Stationen des Parcours und sahen anschließend im Kino-Center Winsen einen Film über einen HIV-Infizierten. Am heutigen Freitag werden noch einmal 350 Schüler erwartet. – Unser Bild zeigt Ali (17) aus Neu Wulmstorf beim Versuch, ein Kondom über einen Dildo zu ziehen. Die Rauschbrille simuliert Volltrunkenheit.

► Seite 3



WA, 28. 11. 08

Parcours gegen die Sorglosigkeit

700 Jugendliche aus dem Landkreis informieren sich in Winsen über Aids

Von Rainer Krey

Winsen. Aids ist noch immer nicht heilbar – und bei Ausbruch der Krankheit tödlich. Seit Anfang der 80er-Jahre haben sich allein in Deutschland etwa 75000 Menschen mit dem HI-Virus (HIV) infiziert. Und die Tendenz ist wieder steigend. Die großen Aufklärungskampagnen liegen Jahre zurück, Sorglosigkeit macht sich breit.

„Gerade Jugendliche wissen heute erschreckend wenig über Aids“, hat Karina Stelter vom Gesundheitsamt des Landkreises Harburg festgestellt. Um die Schüler der achten bis zwölften Klassen über die Risiken und Übertragungswege von HIV zu informieren, hat der Landkreis mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Harburg-Buxtehude und des Vereins Zukunftsräume die Jugendfilmtage zum Thema „Sexualität und Liebe“ erstmals mit einem im Kreishaus aufgebauten Aids-Parcours kombiniert.

Die Aktion läuft über zwei



„Der Aids-Parcours ist eine gute Sache“, darin sind sich (von links) Charly (14), Kristin (14) und Lisa (15) einig. Die drei Gymnasias-tinnen aus Neu Wulmstorf gehörten zu den 350 Schülern, die sich gestern im Kreishaus über HIV informierten.

Foto: kr

Tage. 350 Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Landkreis absolvierten gestern die neun Stationen des Parcours und sahen anschließend im Kino-center Winsen den Film „Fi-

ckende Fische“, der von einem HIV-infizierten 16-Jährigen handelt. Heute werden weitere 350 Schüler erwartet.

Der Aids-Parcours kommt bei den Schülern prima an. „Ob-

wohl wir das Thema 'Aids' in der Schule schon mehrmals hatten, habe ich hier noch Neues erfahren“, meinte die 14-jährige Charly vom Gymnasium Neu Wulmstorf. Ihre gleichaltrige Klassenkameradin Kristin fand es gut, dass im Kreishaus umfangreiches Info-Material zum Mitnehmen auslag.

Besonders beliebt waren bei den Jugendlichen die vielen Mitmach-Aktionen. Ein absoluter Renner: An der Station des Sozialpsychiatrischen Dienstes konnten die Kids mit Hilfe einer Rauschbrille selbst ausprobieren, wie schwierig es ist, in betrunkenem Zustand ein Kondom überzuziehen. Für Ali (17) war das eine neue, sehr interessante Erfahrung. „Ich habe hier viel gelernt“, sagte der Hauptschüler aus Neu Wulmstorf. Besonders gespannt war er auf den Stand einer Aids-Selbsthilfegruppe aus Lüneburg. „Ich habe schon viel von den Problemen von HIV-Infizierten gehört, aber noch nie selbst mit Betroffenen gesprochen“, sagte er. „Ich habe eine Menge Fragen.“